



**Florian Kraus**  
Stadtschulrat

I.

An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes  
Trudering-Riem  
Herrn Stefan Ziegler  
Friedenstr. 40  
81660 München

Datum  
21.07.2023

Unterstützung und Förderung der Schülerinnen und Schüler im 15. Stadtbezirk beim Nachholen oder Vertiefen von Unterrichtsstoff

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02048 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem  
vom 15.03.2021

Sehr geehrter Herr Ziegler,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 02048 des Bezirksausschusses 15 vom 15.03.2021 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

Für die gewährte Fristverlängerung bedanke ich mich.

In Ihrem Antrag bitten Sie darum, Auskunft zu geben, ob es nach Absprache mit den betroffenen Dienststellen/Referaten/Universitäten (beispielsweise dem Münchner Zentrum für Lehrerbildung oder der TUM School of Education) möglich ist, Lehramtsstudierende zur Unterstützung von Familien und Schulen im 15. Stadtbezirk (analog zu Medizinstudierenden in Kliniken) zu gewinnen. Für die Zeit ihres Einsatzes in den Familien oder innerhalb der Schule sollten sie eine Entschädigung sowie eine Anrechnung und professionelle Begleitung durch die Universität erhalten. Zwischen Stadtbezirk und Universität soll hierfür eine Schnittstelle eingerichtet werden (z. B. Beim BildungsLokal), über das die Schulen, Bezirkssozialämter, Schüler\*innen und Eltern ihren Bedarf melden können. Da viele Schülerinnen und Schüler nicht über geeignete Lernplätze zu Hause verfügen, sollen im Stadtbezirk für die Unterstützungsmaßnahmen auch coronakonforme „Lernräume“ eingerichtet werden.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Das BildungsLokal Riem unterstützt Schüler\*innen (und Eltern) beim Nachholen und Vertiefen von Unterrichtsstoff bereits auf vielfältige Weise.

Die Räumlichkeiten des BildungsLokals werden zu Lernzwecken und zur Computernutzung – betreut durch die Lokale Bildungsberatung und z. T. unterstützt durch bürgerschaftlich / nachbarschaftlich Engagierte – zur Verfügung gestellt. So werden auch Familien unterstützt, welche zu Hause nicht über die notwendige IT-Ausstattung verfügen, oder mit dem Einsatz digitaler Medien im Lernkontext überfordert sind.

Für die Zeit ihres Einsatzes erhalten die bürgerschaftlich Engagierten, darunter zuweilen auch Lehramtsstudierende, eine Aufwandsentschädigung, finanziert aus dem Quartiersbudget, über welches jedes BildungsLokal verfügt.

Die Zuleitung der Schüler\*innen / Familien erfolgt über die Schulen, das Sozialbürgerhaus und weitere lokale Akteure, wie z. B. Nachbarschaftstreffs, Familienzentren etc.

Die gewünschte bedarfsorientierte Ausweitung von Lernförderangeboten im BildungsLokal gerät an ihre Grenzen, nicht nur aufgrund der begrenzten Personalressourcen im BildungsLokal, sondern auch, weil die Nachfrage nach Lehramtsstudierenden und bürgerschaftlich Engagierten auf allen Ebenen und von verschiedenen Institutionen ansteigt. Die Bedarfe werden deshalb nicht nur im Quartier, sondern inzwischen auch außerhalb, beispielsweise an den Universitäten beworben, um eine möglichst hohe Bedarfsdeckung zu gewährleisten.

Für weitere Fragen dazu können Sie sich gerne an ... wenden:  
[pizkb.biq.rbs@muenchen.de](mailto:pizkb.biq.rbs@muenchen.de), Tel. 089 / 233-84298

Der Antrag Nr. 20-26 / B 02048 des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirks Trudering-Riem vom 15.03.2021 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Ost, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Florian Kraus  
Stadtschulrat